Ressort: Finanzen

Immer weniger Beschäftigte in Gewerkschaften

Berlin, 20.12.2018, 05:38 Uhr

GDN - Nur noch 18,5 Prozent der Beschäftigten in Deutschland sind Mitglied in einer Gewerkschaft. Das zeigt eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft, über die das "Handelsblatt" berichtet.

Für die Untersuchung wurden Daten der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (Allbus) aus dem Jahr 2016 ausgewertet. In den Jahren vor der Wiedervereinigung habe der Organisationsgrad unter den Beschäftigten noch stets bei über 30 Prozent gelegen, heißt es in der Studie. Werden neben Angestellten, Arbeitern und Beamten auch Rentner, Hausfrauen, Schüler und nicht erwerbstätige Arbeitslose einbezogen, liegt der Organisationsgrad für 2016 bei etwa 26 Prozent. Das schwindende Engagement steht im Widerspruch zur Wertschätzung, die den Arbeitnehmervertretungen entgegengebracht wird. So stimmten in der Allbus-Umfrage knapp 70 Prozent der Beschäftigten der Aussage zu, dass Arbeitnehmer starke Gewerkschaften brauchen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117250/immer-weniger-beschaeftigte-in-gewerkschaften.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619